

Bibliothek Ortenburg



a) „Rietschel-Stein-Antike - Was die Figuren des Rietschel-Giebels erzählen“

Lutz Hillmann, Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
Burgtheater, Ortenburg 7

b) „Bautzener Theater-Geschichte“

Michael Lorenz, Schauspieler und Ehrenmitglied des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
Kleiner Saal, Burgtheater, Ortenburg 7

c) „Was ein Bild über die Geschichte und Kultur der Sorben erzählt“

Andrea Paulik, wissenschaftliche Mitarbeiterin für sorbische Kulturgeschichte und Literatur
Sorbisches Museum/Serbski muzej, Ortenburg 3-5

Beginn: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00, 17.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Burgtheater, Ortenburg 7
(bei schlechtem Wetter im Theaterfoyer)

Bibliothek Rathaus



a) „Die Freuden und die Sorgen der Stadt Bautzen“

Michael Böhmer, Bürgermeister
Ratssaal im Rathaus, Fleischmarkt 1

b) „Böhmische Porträts und ihre Geschichten“

zur Ausstellung „Porträts aus Böhmen und Mähren“
Helena Faberová, Budweis/České Budějovice, und
P. Angelus Waldstein OSB, Wechselburg
Foyer im 2. OG, Rathaus, Fleischmarkt 1

c) Soziale Situation und Perspektiven der Menschen aus Bautzen

Hartmut Vogel, Sozialarbeiter in Bautzen
Foyer Pausenraum Fürstenzimmer im Gewandhaus,
Innere Lunenstraße 1

Beginn: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00, 17.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Rathaus am Hauptmarkt
(bei schlechtem Wetter im Foyer 1. OG, Rathaus)

Bibliothek Haus der Sorben



a) „Die sorbische Sprache pflegen und erhalten“

Dr. Beate Brėzan, Direktorin Witaj-Sprachzentrum
Bibliothek, WITAJ-Sprachzentrum, Postplatz 3

b) „Der MDR spricht auch sorbisch“

Bogna Koreg, Studioleiterin des Sorbischen
Rundfunks
MDR-Studio Bautzen, Postplatz 2

c) „Das sorbische Leben heute in der Oberlausitz“

Bernhard Ziesch/Bjarnat Cyř, Geschäftsführer der
Domowina und
David Statnik/Dawid Statnik (nur 16.00 u. 17.00 Uhr),
Vorsitzender der Domowina
Haus der Sorben, Zi. 106, Postplatz 2

d) „Der Domowina-Verlag ein deutsch-sorbischer Kulturvermittler“

Maria Matschie, Geschäftsführerin des Domowina-
Verlages
Smoler´sche Verlagsbuchhandlung, Tuchmacherstraße
27

Beginn: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00, 17.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Haus der Sorben, Postplatz 2
(bei schlechtem Wetter im Foyer)

Stadt der lebendigen Bücher

3. 8. 2012

Viele Erfahrungen. Gute Geschichte



Jeder Mensch hat in sich einen Schatz aus Erfahrungen und Ideen.

Am Freitag, den 3. August 2012, laden Sie die Stadt Bautzen zusammen mit der Ackermann-Gemeinde herzlich dazu ein, einen Nachmittag mit Persönlichkeiten aus Bautzen und der deutsch-tschechischen Nachbarschaft zu verbringen.

Als „lebendige Bücher“ berichten sie in fünf „Bibliotheken“ – an fünf verschiedenen Orten der Stadt – von ihrer Person, ihrer Tätigkeit und ihrem Wissen und lassen so die „Leserschaft“ an dem teilhaben, was ihr Leben bewegt.

Viermal, zu jeder vollen Stunde um 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00 Uhr, beginnt in den „Bibliotheken“ die Ausleihe. Ein „Bibliothekar“ begrüßt Sie am Treffpunkt, stellt Ihnen die „Bücher“ vor und teilt Sie auf die einzelnen Lesungen auf. Die Erzählungen der „lebendigen Bücher“ zu den angegebenen Titeln dauern rund 30 Minuten, so dass Sie zur vollen Stunde bei der nächsten Station sein können.

Schließen Sie sich der „Leserschaft“ in den „Bibliotheken“ an und erleben Sie so Bautzen mit seiner Geschichte, Kultur und aktuellen Herausforderungen auf eine besondere Weise als „Stadt der lebendigen Bücher“.



a) Ökumenischer Alltag im Simultaneum

Veit Scapan, Dompfarrer der katholischen Pfarrei St. Petri
Dom St. Petri

b) Lebendige Stadt- und Kirchengeschichte auf dem Friedhof

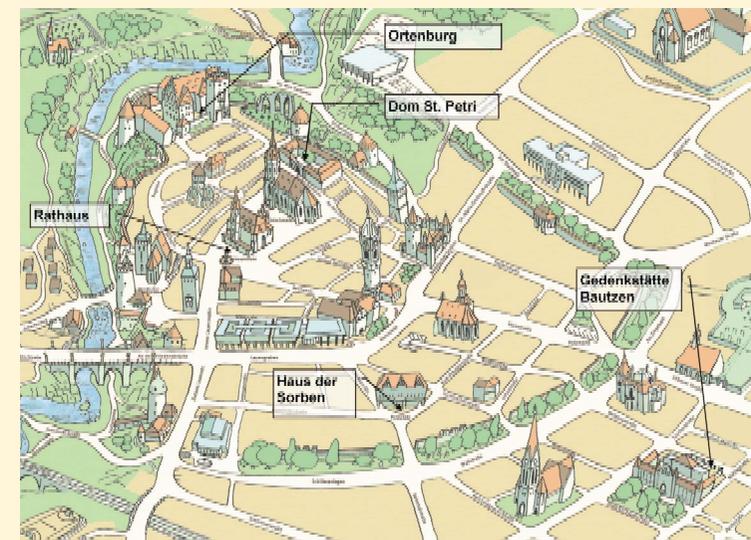
Dr. Birigit Mitscherlich, Direktorin der Domschatzkammer Bautzen
Nikolai Friedhof

c) Einblick in die Domschatzkammer Bautzens

Andreas Negus, Mitarbeiter der Domschatzkammer
Domschatzkammer, An der Petrikirche 6

Beginn: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00, 17.00 Uhr

Treffpunkt: Domstiftshof, An der Petrikirche 6
(bei schlechtem Wetter: im Dom St. Petri, Fleischmarkt)



www.ratajczak-design.de - 2011



„Stasi-Gefängnis Bautzen II. 1956-1989“

Führung über die Inhaftierung politischer Gegner des SED-Regimes in Bautzen II. Unter Missachtung jeglicher Rechtsnorm wurden Häftlinge von der Stasi eingesperrt, ausgehört und manipuliert.

Gedenkstätte Bautzen, Weingangstraße 8a

Beginn der Führung: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden)

Treffpunkt: Vorhof/Eingangsbereich,
Weingangstraße 8a

Vom 2. bis 5. August ist die deutsche und tschechische Ackermann-Gemeinde, eine Gemeinschaft in der katholischen Kirche für mitteleuropäische Nachbarschaft, mit ihrem Bundestreffen in Bautzen zu Gast.

Diese Begegnung steht unter dem Motto „Europa: unsere Verantwortung. Erfahrungen - Herausforderungen - Visionen“ und will ein sichtbares Zeichen für ein lebendiges Miteinander von Deutschen und Tschechen in der Mitte Europas setzen.

Das Projekt „Stadt der lebendigen Bücher“ findet im Rahmen dieser Veranstaltung statt. Eingeladen sind aber auch die Bautzener Bevölkerung sowie Besucher der Stadt Bautzen.

www.ackermann-gemeinde.de